



Rahmenausschreibung

für die Deutsche Jugend- und Juniorenmodellflugmeisterschaften (DJMM) in den Klassen F1A, F1B, F1P, F1Q-J, F1G, F1H, F1S, F1A-J, F1H-J und F1H-kleiner UHU, Einzel- und Teamwertungen

Fassung 2023

1. Aufgabe

Aufgabe der Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaften (DJMM) ist der Leistungsvergleich der Jugendlichen im deutschen Modellflugsport der Freiflugklassen der Ebene. Es wird gewertet in Einzel- und Teamwertungen in den beiden Altersklassen „Junior“ und „Jugend“.

2. Altersklassen

Ein Teilnehmer gilt als **Jugendlicher** (kurz genannt „**Jugend**“) bis zu und einschließlich dem Kalenderjahr, in dem er das 14. Lebensjahr vollendet. Diese fliegen u.a. in den Klassen F1A-J bzw. F1H-J. Jugendliche, deren Modelle nicht den Regeln F1A-J bzw. F1H-J entsprechen, starten bei den Junioren F1A bzw. F1H.

Ein Teilnehmer gilt als „**Junior**“ bis zu und einschließlich dem Kalenderjahr, in dem er das 18. Lebensjahr vollendet. Diese fliegen in den Klassen F1A, F1B, F1G, F1H, F1P, F1Q-J oder F1S.

Ausnahme: Klasse „F1H-kleiner Uhu“: Teilnehmer bis zu und einschließlich dem Kalenderjahr, in dem er das 16. Lebensjahr vollendet, können in dieser Klasse starten. Es gelten die Regeln des **UHU Cup**.

Für die einzelnen Klassen werden die Titel „Deutscher Jugendmeister“ und „Deutscher Juniorenmeister“ und für die Zweiten und Dritten die Titel 2. und 3. Sieger vergeben, sofern mindestens 4 Teilnehmer mindestens je einen gültigen Wertungsflug geflogen haben. (BeMod 32-13 2.5.1). Bei weniger als 4 Teilnehmern gibt es die Titel 1., 2. und 3. Klassensieger. **Ab drei Teilnehmerinnen je Klasse gibt es eine separate Frauen-Wertung.** Ab 3 Teilnehmern je Klasse werden Medaillen vergeben. Alle Teilnehmer erhalten Urkunden und zusätzlich Preise, soweit vorhanden.

3. Ermittlung der F1A/B/P-Juniorennationalmannschaft

Für die Ermittlung der Nationalmannschaft der Junioren werden gewertet:

1. Die auf der Deutschen Juniorenmeisterschaft (DJMM) erzielten Flugzeiten.
2. Die bei Teilnahme an dem Ranglistenwettbewerb F1A, B, C/P erzielten Flugzeiten.

Die auf beiden Veranstaltungen erzielten Flugzeiten werden addiert und ergeben die Rangfolge der Qualifikation F1A, B, P für die Ermittlung der Juniorennationalmannschaft im kommenden Sportjahr. Bei Gleichstand am Ende der Wettbewerbe entscheidet die Rangfolge der DJMM. Sollte dann immer noch keine Entscheidung feststehen, wird ein Stechen angesetzt.

Die ersten sechs Platzierten der Junioren-Rangliste bilden den Kader der Nationalmannschaft im jeweils folgenden Sportjahr. Für einen qualifizierten Junioren, der die Altersregelung für die Teilnahme an einer FAI EM oder WM nicht erfüllt, rückt der Nächstplatzierte nach. Aus diesem Kader werden drei bzw. vier Sportler für die Teilnahme an einer internationalen Meisterschaft vom Vorstand der Bundeskommission Modellflug nominiert. Dabei ist vorrangig die Reihenfolge der Rangliste zu berücksichtigen, weitere Kriterien sind die Einhaltung des Verhaltenscodex für Nationalmannschaften sowie der weiteren Sportbestimmungen, aktueller Leistungsstand, Teamfähigkeit, Fairness, Gesundheit und ähnliches. Zur Rangliste gemeldete Teilnehmer, die keine Wertung erfliegen haben, haben keinen Anspruch auf die Qualifikation.

Im Rahmen der CIAM Frauenquote gilt für die deutschen Junioren-Teams: Die beste Frau (ggf. Nachrückerin) der Qualifikation kann Mitglied des Teams werden. Wenn sich unter den drei ersten der Qualifikation schon eine Frau befindet, dann kann der/die Vierte der Rangliste Mitglied des Teams werden.

4. Mannschaftswertung

Auf der DJMM werden eine Jugend- und eine Junioren-Mannschaftsmeisterschaft ausgeflogen. Über die Zuordnung zur Jugend- oder Junioren-Mannschaft entscheidet das Alter des Teilnehmers. Die Mannschaften können ungeachtet des Mitgliedverbandes und der Klasse gebildet werden. Eine Mannschaft besteht aus drei Teilnehmern. Teilnehmer können mehreren Mannschaften angehören, wenn sie in unterschiedlichen Klassen starten. Doppelstarter innerhalb einer Mannschaft sind nicht erlaubt.

Die Leistungen aus jeweils einem Wettbewerb werden addiert. Dazu wird die Siegerzeit der jeweiligen Klasse mit 100 % gewertet, die erfliegenen Sekunden der Mannschaftsmitglieder ins Verhältnis gesetzt, und die drei Prozentzahlen addiert.

Bis zum Wettbewerbsbeginn können die Mannschaften gemeldet werden. Zur Meldung gehören die jeweiligen Wettbewerbe, deren Leistungen in das Mannschaftsergebnis eingehen sollen. Für die Vergabe der Titel und Medaillen gelten die gleichen Regeln wie für die Einzelwertung.

5. Wettbewerbsregeln

Für alle Wettbewerbe gilt die BeMod, sie ist auf der Webseite <https://www.modellflugimdaec.de/f1-freiflug/> einsehbar.

Ausnahmen:

- Die Klassen F1A-Std und F1H-Std entfallen im Rahmen der DJMM und werden in den Klassen F1A und F1H gemeinsam geflogen. Eine Extrawertung erfolgt für die DJMM nicht.
- Bei Windgeschwindigkeiten von mehr als 5 m/s wird der Wettbewerb neutralisiert.
- Die DJMM wird in den Klassen F1A und F1B sowie in F1P und F1Q-J mit 7 Durchgängen und 180 sec Maximalzeit ausgeflogen. F1H, F1A-J und F1H-J wird mit 5 Durchgängen und 120 sec Maximalzeit geflogen. Es können in F1A, F1B und F1P bis zu zwei Durchgänge mit der Maximalzeit von 240 sec geflogen werden.
- Die Klasse F1H-kleiner UHU wird mit fünf Durchgängen und 60 sec ausgeflogen, wobei die vier besten Durchgänge in die Wertung kommen. Bei Gleichstand entscheidet der Streicher, darüber hinaus wird ein Stechen angesetzt.

6. Veranstalter, Ausrichter

Der Deutsche Aero Club e. V. (Sportausschuss Freiflug in der Bundeskommision Modellflug) veranstaltet die Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaften. Der Sportausschuss vergibt sie an den Ausrichter.

7. Termine, Ergebnisliste

Die Deutsche Freiflug Jugend- und Junioren-Modellflugmeisterschaften (DJMM) F1-Ebene finden vom **08. - 10. September 2023 in Manching / BY** unter Organisation des Sportausschusses Freiflug statt. Ergebnislisten und Wettbewerbsberichte sind vom Ausrichter innerhalb von 14 Tagen an die Geschäftsstelle der Bundeskommision Modellflug des DAeC e.V. zu schicken. Der Ausweichtermin ist für den **06.-08. Oktober 2023 in Manching** vorgesehen.

8. Wettbewerbsleitung, Zeitnehmer

Der Ausrichter stellt die Wettbewerbsleitung. Die Wettbewerbsleiter sind dafür verantwortlich, dass die einzelnen Wettbewerbe korrekt ablaufen. Der Wettbewerbsleiter hat den Freiraum für die Gestaltung des Zeitplanes.

Der Wettbewerbsleiter legt fest, wie viele Zeitnehmer jeder Mitgliedsverband stellen muss unter Berücksichtigung der Verteilung der Teilnehmer auf die Klassen. Basis dafür ist die Regelung 1 Zeitneh-

mer pro je 4 angefangenen Teilnehmer für einen Teilwettbewerb. **Pro Startstelle wird vom Veranstalter ein Zeitnehmer aus dem Kreis der von den Mitgliedsverbänden gemeldeten eingeteilt.** Der zweite Zeitnehmer bei einem Wertungsflug muss ein anderer Teilnehmer oder ein Helfer sein. Vor Wettbewerbsbeginn ist jeder Zeitnehmer über die neuesten Bestimmungen zu unterrichten.

9. Teilnahmeberechtigung

Wer Deutscher Jugend- oder Juniorenmeister bzw. Jugend- oder Junioren-Klassensieger werden will, muss Mitglied im DAeC sein. Ausnahme - das gilt **nicht** für die Klasse „**kleiner UHU**“ im Rahmen des **UHUCups**, **hier sind alle Jugendlichen** zur Teilnahme eingeladen, ungeachtet einer Zugehörigkeit in einem Modellflugverein.

Mit ihrer Anmeldung verpflichten sich die Wettbewerbsteilnehmer den Sporting Code der FAI, die Sportordnungen des Deutschen Aero Clubs e. V. und der Bundeskommision Modellflug sowie die Regeln und besonderen Bestimmungen des jeweiligen Wettbewerbs ohne Vorbehalt anzuerkennen. Auf die Anti-Doping-Regeln wird ausdrücklich hingewiesen.

Jeder Teilnehmer (außer **UHUCup**) muss entsprechend der LuftVO §102 und LuftVG §37 haftpflichtversichert sein. Die Teilnehmer in der Klasse „der kleine UHU“, die in keinem Luftsportverband Mitglied sind, sind durch die Luftsportjugend des DAeC e.V. halterhaftpflichtversichert.

Für die Teilnehmer der Mitgliedsverbände sind verantwortliche Mannschaftsführer einzusetzen.

10. Anmeldung

Gemäß der örtlichen Ausschreibung müssen die Teilnehmer und Gäste über den zuständigen Mitgliedsverband, Einzelmitglieder direkt bei dem Geschäftsführer der Bundeskommision Sebastian Brandes bis zum **20. August 2023** angemeldet werden.

Nachmeldungen sind spätestens bis zum Wettbewerbsbeginn der DJMM möglich.

Für Teilnehmer der DJMM bitte das Anmeldeformular **2023** nutzen. Dies bekommen die Freiflugreferenten der Mitgliedsverbände rechtzeitig zur Anmeldung zugeschickt. Es kann auch bei der Geschäftsstelle angefordert oder von der Webseite herunter geladen werden.

Das Anmeldeformular 2023 für Manching ist zu schicken an:

Deutschen Aero Club e.V., Bundeskommision Modellflug, [Sebastian Brandes](#) und [Michael Thoma](#)
Mail: S.Brandes@daec.de und cc: M.Thoma@daec.de

11. Gebühren

Die für die erste Klasse beträgt 17 €, Startgebühr für jede weitere Klasse 7 €, Startgebühr für eine Mannschaft: kostenfrei. Die Teilnahme in der Klasse Kleiner UHU ist startgeldfrei.

Die Teilnahme am Qualifikationswettbewerb zur Junioren-Nationalmannschaft ist kostenfrei.

[Für die Teilnahme am Qualifikationswettbewerb zur Senioren-Nationalmannschaft haben Junioren die gleichen Startgelder wie Senioren zu bezahlen.](#)

Die Gebühr ist durch die Mitgliedsverbände fristgerecht **bis zum 20. August 2023** zu überweisen.

Deutsche Bank PKG Braunschweig, IBAN: DE92 270 700 240 344 499 904

Verwendungszweck: DJMM 2023, Mitgliedsverband, bei Einzelmitgliedern Name.

12. Jury

Vor Beginn der 1. Runde beruft der Wettbewerbsleiter vor Ort eine dreiköpfige Jury ein und macht deren Namen bekannt. Diese Jury steht ihm beratend zur Seite. Wird sie im Rahmen eines Protestes angerufen, ist ein Gebührevorschuss von € 15 zu zahlen.

gez. Bernhard Schwendemann
Vorsitzender
Sportausschuss Freiflug

gez. Bernd Hönig
Fachreferent Freiflug Ebene
Sportausschuss Freiflug

gez. Michael Jäckel
Fachreferent Jugend
Buko MF/ Sportausschuss Freiflug

In diesem Dokument verwenden wir das generische Maskulinum, das alle Geschlechter umfasst.